

Ressort: Lokales

NRW fordert Abwrackprämie für alte Heizungen

Düsseldorf, 03.12.2012, 09:14 Uhr

GDN - Die rot-grüne Landesregierung in NRW fordert vor dem Hintergrund eines drohenden Konjunkturéinbruchs eine Abwrackprämie für alte Heizungen. Das Konjunkturprogramm soll mit einer höheren Mehrwertsteuer auf Hotelübernachtungen finanziert werden.

"Die Konjunktur läuft nicht an allen Stellen rund. Sollte es zu einem Stützungsprogramm kommen, wäre eine Abwrackprämie für alte Heizungen ideal", sagte NRW-Umweltminister Johannes Remmel (Grüne) der "Rheinischen Post". Landeswirtschaftsminister Garrelt Duin (SPD) unterstützt seinen Kabinettskollegen: "Als Wirtschafts- und Handelsminister kann ich die Forderung nach einer Abwrackprämie für alte Heizkessel nur begrüßen, denn sie stärkt die Konjunktur in Nordrhein-Westfalen", sagte Duin der Zeitung. Zur Gegenfinanzierung des neuen Konjunkturprogramms schlagen die NRW-Minister vor, die Steuerprivilegien für die Hotelbranche zu streichen. Für Hotelübernachtungen gilt seit 2010 eine ermäßigte Mehrwertsteuer von sieben Prozent. "Das Geld, das wir mit diesem Steuergeschenk zum Fenster hinauswerfen, wäre bei einer solchen Abwrackprämie sinnvoller eingesetzt", sagte Remmel.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-3465/nrw-fordert-abwrackpraemie-fuer-alte-heizungen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619